

Referenten

PD Dr. Nicolas Dreyer,

studierte Russistik und Internationale Beziehungen, Schwerpunkt russische Postmoderne, Judentum in Russland und Antisemitismusforschung, Bildungsprojekte im Kontext Erinnerungskultur der Schoa, publizistisch tätig.



Dr. phil. Franz Graf-Stuhlhofer,

Wien, BSc Naturwissenschaft, Lehraufträge Dogmatik/Apologetik/Kirchengeschichte, zahlreiche Buchveröffentlichungen, siehe <http://www.graf-stuhlhofer.at>



M.A. Heinrich Wiens,

Detmold, studierte Theologie (FTH Gießen, NL, Israel), derzeit Promovend über mennonitische Theologie; Lehrtätigkeit im Bereich Bildung (AHF-Schule Detmold, Museum russlanddeutsche Kulturgeschichte u.a.)



Weitere Referenten:

Dr. Susanne Roßkopf, Dr. Markus Widenmeyer

Buchempfehlung: Moral ohne Gott?

Markus Widenmeyer

Ist ohne Gott alles erlaubt?



Gibt es Gott nicht, scheint Moral nur ein unverbindliches Produkt der Evolution zu sein. Viele Philosophen meinen heute aber, dass es auch ohne Gott eine wirklich objektive, vom Menschen unabhängige Moral geben kann. Der Autor zeigt, warum solche Ansätze scheitern und dass Moral nach wie vor ein starkes Indiz für Gott ist.

1. Auflage, 2022, Hardcover, Format 16,5 x 24, 67 Seiten, 14,95 €

über die W+W Fachgruppe Kultur und Geschichte

Die Fachgruppe Kultur & Geschichte möchte wissenschaftlich fundierte Beiträge zur Analyse der postmodernen, gottentfremdeten Gesellschaft und Kultur leisten. Bei den Fachtagungen werden aktuelle Entwicklungen interdisziplinär auf der Grundlage biblischer Offenbarung und historischer Perspektiven beleuchtet. Fachexperten und interessierte Laien sind herzlich willkommen.

Tagungsort

Haus Sonnenblick
Poststraße 25
75385 Bad Teinach-Zavelstein
Webseite:
www.haus-sonnenblick.info



Anmeldung und Tagungskosten

Sie können sich bis zum **30.10.2025** über das Anmeldeformular auf unserer Webseite bei der Tagung anmelden:



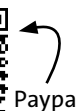
<https://veranstaltungen.wort-und-wissen.org/ft-kultur-geschichte/>

Preise:

Normalpreis (Doppelzimmer): 200 €
Studenten/Arbeitslose (DZ): 160 €; Doktoranden (DZ): 180 €
Einzelzimmer-Preis: 240 €

Möchten Sie Spenden?

Spar- und Kreditbank Witten eG
IBAN: DE86 4526 0475 0019 7421 00
BIC: GENODEM1BFG



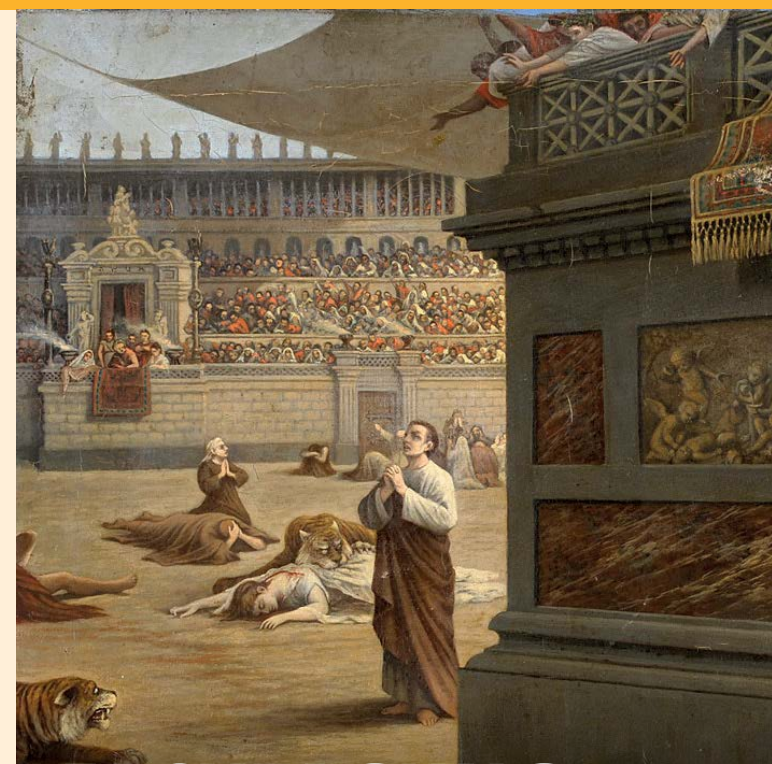
Geschäftsstelle:

Peter-Stein-Straße 4
D-72250 Freudenstadt
Tel. 07441 / 5202705
E-Mail: sg@wort-und-wissen.org
Internet: www.wort-und-wissen.org



W+W STUDIENGEMEINSCHAFT
WORT UND WISSEN.

Wissenschaft in einer geschaffenen Welt



FACHTAGUNG KULTUR & GESCHICHTE

**Minderheiten unter Druck:
Juden und Christen**

*Geschichten von Leid,
Verfolgung und Widerstand*

7.–9. November 2025

**Haus Sonnenblick, Poststraße 25,
75385 Bad Teinach-Zavelstein**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde und Mitglieder der SG Wort und Wissen!

Die diesjährige Fachtagung Kultur und Geschichte steht unter folgender Überschrift:

„Minderheiten unter Druck: Juden und Christen - Geschichten von Leid, Verfolgung und Widerstand“

Zunehmend geraten Juden und Christen unter Druck – weltweit! Juden und – je nach Region und Epoche auch Christen – waren und sind immer auch Minderheiten gewesen, litten unter Unterdrückung, Ausgrenzung, Verfolgung. Dass die Anfeindungen und Bedrängungen häufig auch von linken Gruppierungen ausgingen, ist wenig bekannt und wird gerne beschwiegen. Christen geraten zunehmend in Bedrängnis, wenn sie ihre christlichen Positionen verteidigen. Antisemitismus – aus den unterschiedlichsten ideologischen Richtungen und auch der bürgerlichen Mitte – steigt rapide an. Juden sehen sich in ihrer Existenz in Deutschland bedroht. Streifzüge in die Geschichte des Christen- und Judentums sollen zum Verständnis, zur Einordnung und zur Positionierung verhelfen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch der

Fachtagung Kultur und Geschichte

vom 07. bis 09. November 2025

Ihre Mitarbeiter der SG Wort und Wissen



Freitag, 7. November 2025

- 18:00 Uhr *ABENDESSEN*
- 19:30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
- 19:45 Uhr *Dr. Susanne Roßkopf:*
**Die geistigen Väter des Marxismus:
Juden und Christen**
- 21:15 Uhr Ausklang mit Musik und Gebet

Die Tagung
wird musikalisch
umrahmt von
Karin Bauer
und ihrem
Team



Samstag, 8. November 2025

- 7:45 Uhr Morgenandacht
- 8:00 Uhr *FRÜHSTÜCK*
- 9:15 Uhr *Dr. Markus Widenmeyer:*
**„Jüdischer Bolschewismus“
Eine Auseinandersetzung mit der Studie von
Johannes Rogalla von Bieberstein**
- 10:30 Uhr *KAFFEEPAUSE*
- 10:45 Uhr *PD Dr. Nicolas Dreyer:*
**Opferkonkurrenz und der Hass auf Juden und
Israel**
- 12:00 Uhr *MITTAGESSEN*
- 14:00 Uhr *Dr. Franz Graf-Stuhlhofer, BSc:*
**Verfolgt durch Juden und Römer. Die Anfänge
der Jesusbewegung bis Kaiser Konstantin**
- 15:15 Uhr *KAFFEEPAUSE*
- 15:45 Uhr *Heinrich Wiens, M.A. theol.
(derzeit Promovend an der
Universität Amsterdam):*
**Kirche unter Diktatur -
Russlanddeutsche
Mennoniten in der
atheistischen Sowjetunion**



Links: Demonstranten in Jordanien, 2021 (Raya Sharbain, CC BY-SA 4.0)
Auf einem der Schilder steht übersetzt: „Das ganze Land ist unser!“
Die Existenz des Staat Israel wird dort (und anderswo) gänzlich abgelehnt.

- 17:00 Uhr Workshops:
 - **Vertiefung der Vortragsthemen** (Referenten)
 - **special: Musik in schweren Zeiten** (Karin und Georg Bauer): Die Bedeutung von Glaubensliedern in Zeiten der Verfolgung wird an eindrücklichen Beispielen aus der Geschichte aufgezeigt und die heilsamen Wirkungen geistlicher Lieder erklärt.

- 18:00 Uhr *ABENDESSEN*
- 19:30 Uhr **Podiumsdiskussion:**
**„Täter-Opfer-Umkehr“? Antisemitismus in
Deutschland. Solidarität mit Israel und dem
jüdischen Volk als christlicher Auftrag.**
- 21:00 Uhr Ausklang mit Musik und Gebet

Sonntag, 9. November 2025

- 8:15 Uhr *FRÜHSTÜCK*
- 10:00 Uhr **Predigt**
- 11:00 Uhr **Rückblick - Ausblick**
- 12:15 Uhr *MITTAGESSEN*

Büchertisch:

Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und informieren Sie sich in den Pausen über unser reichhaltiges Angebot an Büchern und DVDs, die Sie käuflich erwerben können. Dazu wird auch kostenloses Material angeboten.

